

## Modernisierung im Altbau: Eine Feuerstätte gehört einfach dazu Camina S7 wird zum neuen Mittelpunkt in einem alten Bauernhaus – ein Praxisbeispiel

Ein Kamin gehört unbedingt dazu. Dieser Meinung ist auch eine junge Familie aus Lage in Ostwestfalen-Lippe. Nach dem Erwerb und gründlicher Sanierung eines alten Bauernhauses bildet eine moderne Kaminanlage aus dem Hause Camina & Schmid Feuerdesign und Technik GmbH & Co. KG nun den gesellschaftlichen Mittelpunkt in der großen Diele.

### Viel Platz für die Familie

Mit der alten Hofstelle in einem Ortsteil von Lage hat Familie Kretzschmann das passende Heim gefunden. Mit 1,6 ha Grundstücksfläche bietet das Anwesen viel Platz für die Kinder und die zwei Pferde. Als die Eheleute den Hof 2015 erwarben, war von Beginn an klar, dass das rund 130 Jahre alte Bauernhaus eine umfassende Sanierung benötigte. Für die jungen Bauherren kein Problem: Als Architektin bzw. selbstständiger SHK-Techniker konnten sie einen Großteil der Planungs- und Sanierungsarbeiten in Eigenleistung erbringen. Anja K. plante im Erdgeschoss einen halboffenen Grundriss mit einem großen, dielenartigen Wohnraum. Dabei orientierte sie sich an den historischen Vorgaben. Soweit wie möglich sollte die alte Bausubstanz erhalten bleiben; wo nötig, wurden die Änderungen behutsam eingepasst. So musste das Fachwerk teilweise erneuert werden. Im Erdgeschoss ersetzte man die alte Tragwerkskonstruktion durch neue Stahlträger. Die Gefache wurden neu ausgemauert und sind zum Großteil im Gebäudeinneren unverputzt. Auch die Fassade erhielt wie-

der ein schönes Gesicht aus neuen Klinkern im alten Stil. Dahinter befindet sich eine Wärmedämmung aus Mineralwolle.

Änderungen ergaben sich durch die Umbaumaßnahmen auch in der Küche. Hier wurden neue Deckenbalken eingezogen, jedoch um 30 cm abgesenkt im Vergleich zum Originalzustand. Dazu verwendete man altes Holz, um ein einheitliches Gestaltungsbild erzielen zu können. Das Gleiche gilt für die neue Treppenkonstruktion in der Diele. Die neuen, massiven Stufen aus alten Bohlen bieten einen attraktiven Blickfang. Den neuen Bodenbelag im Erdgeschoss bilden Fliesen mit grauer Betonoptik in der Abmessung 40 x 80 cm.

Die Planung und Realisierung der Sanitär- und Heizungstechnik lag in den

Händen von Thorsten Kretzschmann. Er plante für die Heizung des gesamten Gebäudes sowie für die Trinkwassererwärmung einen Öl-Brennwertkessel und einen 750 Liter fassenden Pufferspeicher ein. Ergänzend wird das Brauchwasser im Sommer durch eine Solarthermieanlage von 10 m<sup>2</sup> Fläche erwärmt.

### Die Camina S7 Hoch

Zur festen Konzeption zählte von Beginn an auch eine Kaminanlage, die das Herzstück in der Wohndiele bilden sollte. Sie ist nicht nur beliebter Treffpunkt in den Abendstunden von Herbst und Winter, sondern wird auch während der Übergangszeiten oder an kühlen Sommerabenden zum Heizen genutzt, wenn die Zentralheizung nicht in Betrieb ist. Familie Kretzsch-



Die Entscheidung fiel auf die Camina Speicherstein-Anlage S7 Hoch als architektonisch geradlinige Variante. So setzte man bewusst einen gestalterischen Gegenpol zum ansonsten eher rustikalen Raumkonzept. Den besonderen Charme erhält die Kaminanlage durch die Betonoptik, die optimal mit den Bodenfliesen harmoniert.

# Produktberichte

mann entschied sich mit der Camina Speicherstein-Anlage S7 Hoch für eine architektonisch geradlinige Variante, mit der sie bewusst einen gestalterischen Gegenpol zum ansonsten eher rustikalen Raumkonzept setzen wollte. Die Kaminanlage harmoniert sehr gut mit den grauen Bodenfliesen und rundet auf diese Weise die Raumgestaltung sehr gut ab.

Wie der Name bereits sagt, handelt es sich bei der Camina S7 um eine Anlage aus Speichersteinen. Die Modellvariante und somit auch Höhe der Anlage wird von den Aufbauelementen oberhalb der Front bestimmt: Bei zwei Elementen (S7 Kurz) werden ca. 1,48 m erreicht, bei drei (S7 Hoch) ca. 1,78 m. Bei der Anlage von Familie Kretzschmann kam das Modell S7 Hoch mit drei Aufbauelementen zum Einsatz. Für eine noch längere Wärmespeicherung gibt es bei der S7 Hoch die Möglichkeit, die Kaminanlage optional mit einem Aufsatzspeicher zu ergänzen. Um den Brennstoff stets griffbereit zu haben, entstand rechts neben der Kaminanlage ein Fach für Holzscheite. Außergewöhnlich bei der S7 ist die Möglichkeit, verschiedene Kaminein-



In der praktischen Holzlege direkt neben dem Kamin ist der Brennstoff stets zur Hand.

sätze aus der Serie Lina zu wählen. Hier wurde der Kamineinsatz Lina 6751 h mit einer Leistung von 9 kW und einer hochschiebbaren Tür in einer Breite von 670 mm verbaut.

Wie alle Speicherstein-Anlagen kann auch die S7 individuell gestaltet werden. Die Endbehandlung mit der Ca-

mina Sichtbetonoptik entspricht dem aktuellen Trend und passt hervorragend zum geradlinigen Design der Architekturlinie. Eine weitere Möglichkeit, der Feuerstätte einen eigenen Stempel aufzudrücken, bieten die Camina Oberflächenveredelungen sowie die Applikationen in Rostoptik.

Als technischer Aspekt ist noch zu erwähnen: Soll die überschüssige Wärme in den Heizkreislauf der Zentralheizung eingespeist werden, schlägt Camina die Wassertechnik vor.

## Fazit

Die neue Ofenanlage ist der Mittelpunkt des Wohnbereichs von Familie Kretzschmann. Den besonderen Charme verleiht ihr die Betonoptik, die optimal mit den Bodenfliesen harmoniert. Den freien Blick auf das lodernde Feuer erlaubt eine großzügig bemessene Sichtscheibe. Das schafft nicht nur Gemütlichkeit in der gesamten Wohnung, sondern spart zudem auch Heizkosten ein.

**Camina & Schmid Feuerdesign  
und Technik GmbH & Co. KG**  
[www.camina-schmid.de](http://www.camina-schmid.de)